

Vorsicht Zecken

Ixodes Zecken stellen im gegenwärtigen Einsatzgebiet eine nicht zu unterschätzende Bedrohung dar. Die Parasiten beherbergen neben dem relativ seltenen Frühsommermeningoenzephalitis Virus in bis zu 50% ein gefährliches Bakterium, welches insbesondere nach einer längeren Blutmahlzeit von über 48 Stunden erbrochen und dadurch vom Darm des Blutsaugers auf den Menschen übertragen wird. Infolge eines sich allmählich ausdehnenden ringförmigen Hautbefalles kann der zapfenziehformige Erreger (*Borrelia burgdorferi*) Gelenke und Gehirn befallen und permanente Schäden bewirken. Neben genetischen Schäden in der Frühschwangerschaft und Lähmungen führen infektiöse Entzündungsprozesse im Rahmen einer En-

zephalitis dann auch zu frühzeitiger Verblödung mit Wahnsinnsvorstellungen und Gedächtnisverlust.

Zecken der Spezies *Ixodes ricinus*, welche bereits Angehörige von Task Force 4 befielen, konnten in zwei Fällen (erfolgreich) entfernt werden, und bei Opfern aus den Reihen von Task Force 3 sind mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit erste Folgeschäden zu verzeichnen. Also: Achtung vor Büschen, wo jugendliche Zecken (bis zu 1 mm grosse Nymphen) lauern und mit Vorliebe Achsel und Schamgegend befallen; im Fall eines Falles ist jeder Fall von Befall und Verhaltensstörung dem noch nicht befallenen Az (Oblt Engeler) zwecks Entfernung zu melden.

Oblt Fritzsche/Az



AdA des Tages



Kpl Sandra Waldvogel:

Korporal Waldvogel leitet die Transportzentrale hier in Müntschenier. Das Transportwesen liegt ihr im Blut: Zivil manövriert sie die blauen Busse durch die Stadt Zürich, hier koordiniert sie den Einsatz der verschiedenen Rettungsfahrzeuge.

Zum Militär fand die engagierte Frau über ihren Vater, der als flitzender Militärradrennfahrer in die Geschichte eingegangen ist. Der Wunsch im Polizeikorps Karriere zu machen

war ein weiterer Motivator um in diesem Männerverein mitzutun. Konsequenterweise findet sie, dass nicht nur die Rechte, sondern auch die Pflichten beider Geschlechter gleich verteilt sein sollen. Als einzige Frau unter vielen Männern fühlt sie sich akzeptiert und respektiert, kein Wunder bei diesem Einsatz!

Interview: Andreas Gysi

Impressum	Aufruf des Tages	Frage des Tages
<p>Hptm Krättli Adj Gfr Grohmann Sdt Furrer Sdt Gysi</p> <p>Telefon: 032 313 51 86 E-Mail: abtadj75@aol.com Öffnungszeiten: während der Dienstzeit</p>	<p>An alli, das isch kei Spot ! Tüend jede abig bäte zu Gott : La d'Sunne schine, mach Friede uf Erde und la d'Schwabe nöd Weltmeister werde !!!</p>	<p>Gibt es Offiziere die ihr Nachtlager nicht im ersten Anlauf finden ?????</p>